Wenn Du gehst

Allein in dunkler Nacht, durch die Straßen dieser Stadt,
bin ich noch unterwegs, allein mit mir.
Jede Mauer, jede Tür, trennt das Schicksal mich von Dir,
das Spiel hab' ich verloren, bin schachmatt.

Wenn Du gehst, wenn Du gehst,
weil der Wind von Norden bläst,
wenn Du gehst, wenn Du gehst, ist alles aus.
Wenn die Liebe Dich nicht hält
und der Glaube daran fehlt,
dann vergiss nicht, hier warst du einmal zu Haus.

Die Reise durch die Zeit, war mit Dir so endlos weit
Der Traum ist nun vorbei, was ist gescheh'n
Nur der Ring an Deiner Hand und die Spuren dort im Sand,
zeigen wie es einmal war, Vergangenheit.

Wenn Du gehst, wenn Du gehst
weil ...

...

Komm wir drehn die Uhr zurück, es fehlt nur ein kleines Stück.
Lass uns noch einmal den Weg gemeinsam gehn.

...

Wenn Du gehst, wenn Du gehst
weil ...

Wenn die Liebe Dich nicht hält
und der Glaube daran fehlt,
dann vergiss nicht, hier warst du einmal zu Haus.

Ja, vergiss nicht, hier warst du einmal zu Haus.